

Aktueller Stand der Erarbeitung einer Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur

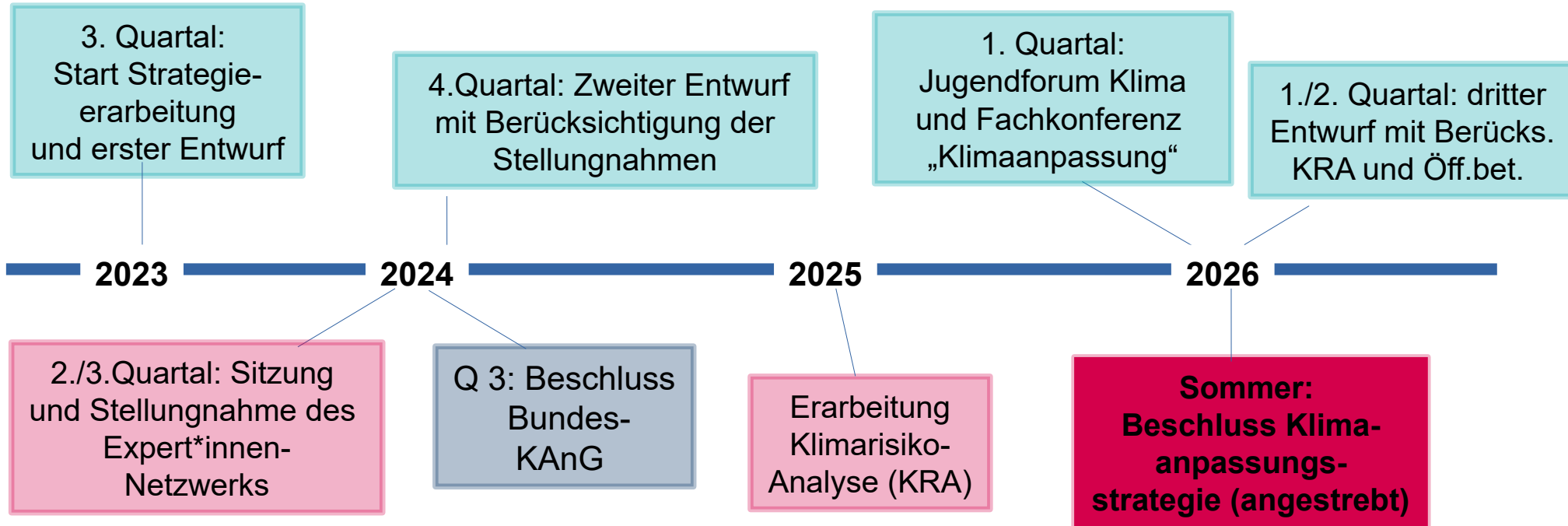
03. Juni 2026

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/6620



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Klimaschutz, Umwelt und Natur

Zeitplan für die Klimaanpassungsstrategie für Schleswig-Holstein



Eine Klimaanpassungsstrategie für Schleswig-Holstein

Ziel: Gesellschaft, Natur, Wirtschaft und Infrastruktur in Schleswig-Holstein klimaresilient gestalten

Klimarisikoanalyse

Klimaanalyse

Klimafolgen-
monitoring

Klimawirkungsketten

Maßnahmenkatalog

16 Handlungsfelder

Forschung

Öffentlichkeitsbeteiligung

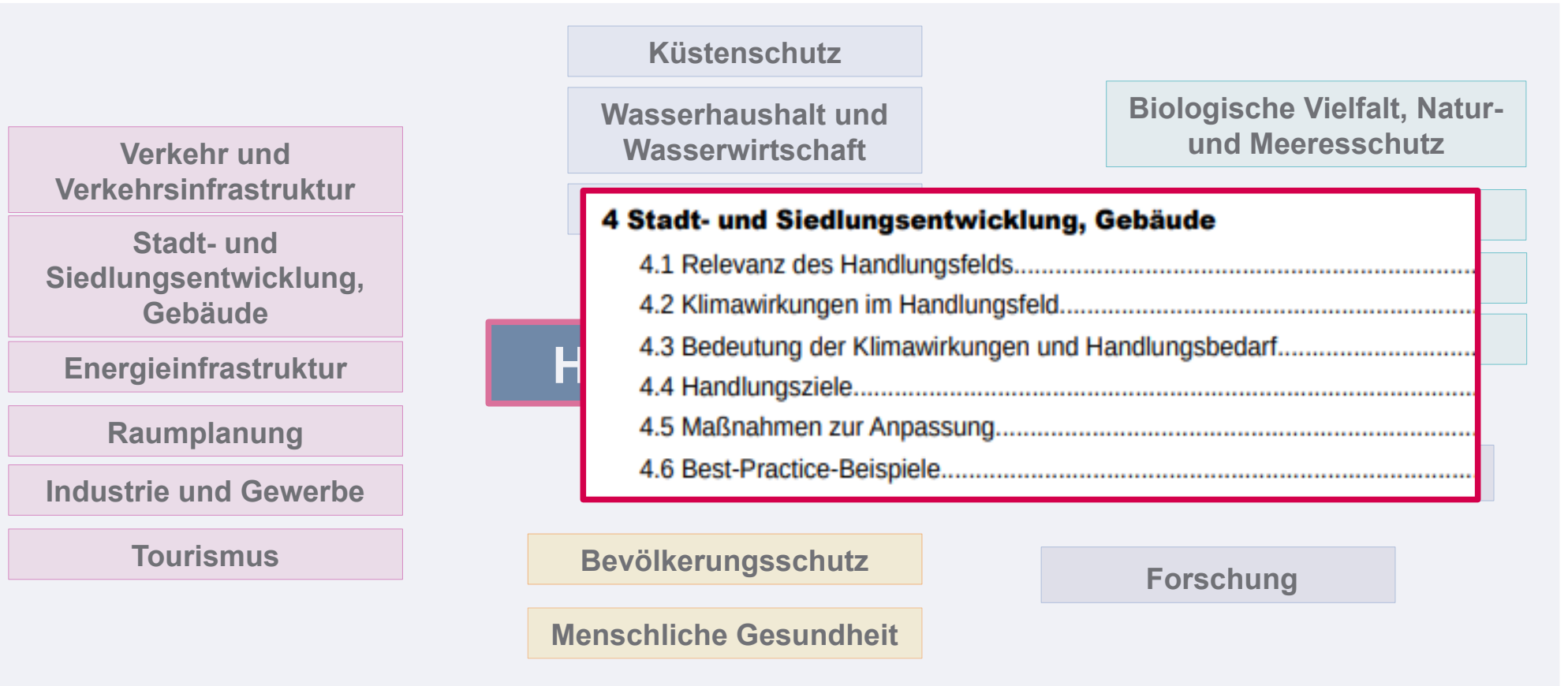
Fachkonferenz
„Klimaanpassung“

Jugendforum Klima

Eine Klimaanpassungsstrategie für Schleswig-Holstein



Eine Klimaanpassungsstrategie für Schleswig-Holstein



Inhalte des § 10 Bundes-Klimaanpassungsgesetz

Bis 31.01.2027 und Fortschreibung alle 5 Jahre: Erstellung einer **Landes-Klimaanpassungsstrategie** mit folgenden Inhalten:

- Recherche und Erhebung von **Klimadaten** sowie die Aufarbeitung von vorhandenen Klimadaten zur **aktuellen Situation und zur zukünftigen Entwicklung** für das jeweilige Landesgebiet
- eine **Klimarisikoanalyse** und **Analysen bereits eingetretener Auswirkungen des Klimawandels** auf Grundlage von möglichst regionalen Daten nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft
- die Entwicklung einer **übergeordneten Gesamtstrategie** zu den wesentlichen **Handlungsbereichen** mit **Zielen** für eine nachhaltige Klimaanpassung
- einen **Maßnahmenkatalog** zur Strategieumsetzung sowie **Zwischenziele** für dessen Umsetzung
- **Beteiligung der Gemeinden und Kreise** sowie der **Öffentlichkeit**

Ziel und Zweck der Klimarisikoanalyse für Schleswig-Holstein

Ziel 1:

Identifizierung von potenziell künftigen Klimarisiken, dadurch besonders betroffenen oder gefährdeten Gebieten sowie Handlungsfeldern mit dringendem Handlungsbedarf.

Ziel 2:

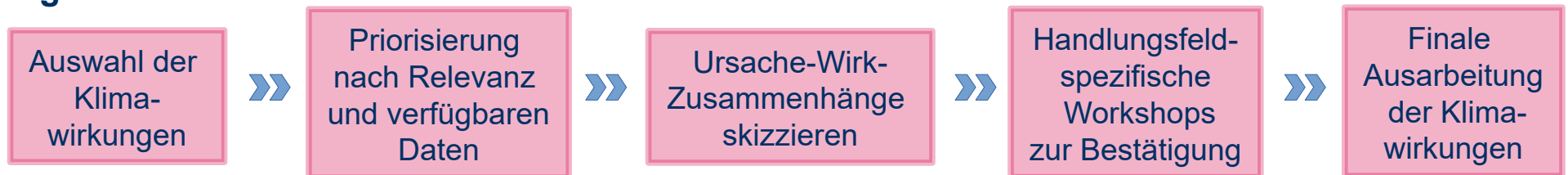
Identifizierung von bedeutenden Klimarisiken, bei denen die Landesregierung umgehend (weitere) Maßnahmen einleiten muss.

Konzeptionelle Herangehensweise der Klimarisikoanalyse für Schleswig-Holstein

Grundsätzlich:

- Der Ausgangspunkt für die Klimarisikoanalyse Schleswig-Holstein ist die Klimawirkungs- und Risikoanalyse (KWRA) 2021 des Bundes.
- Analysen für SH erfolgten auf landesspezifischen Daten.
- Risikoabschätzung erfolgt für den Zeitraum der nahen Zukunft (2031–2060) → besonders relevant für die aktuelle strategische Planung und Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen.

Vorgehen:



Methodik zur Analyse der einzelnen Klimawirkungen

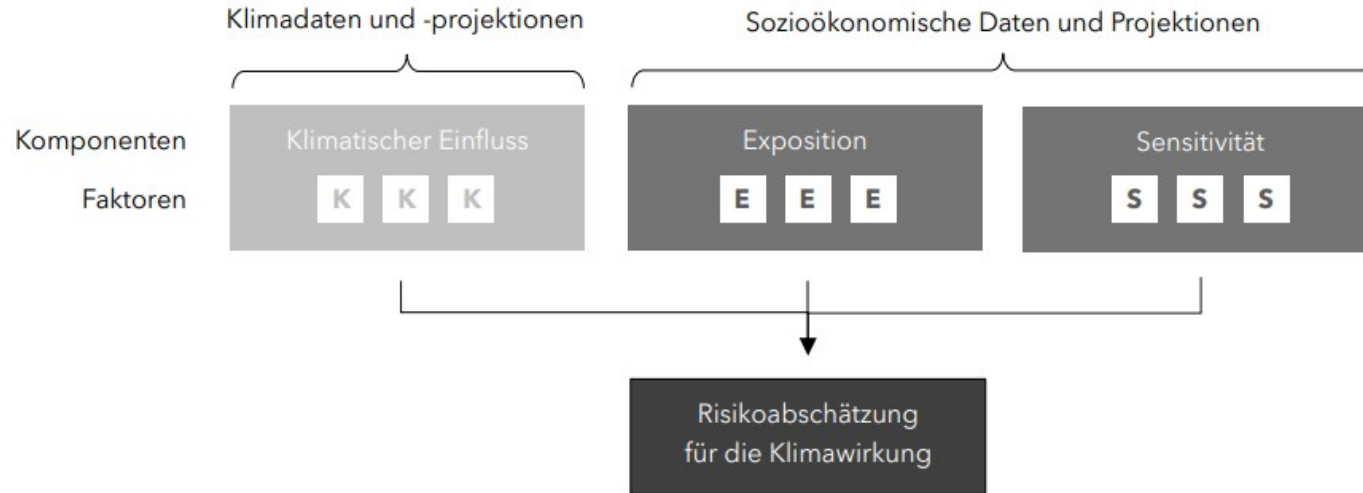


Abbildung 1: Struktur und Komponenten der Klimarisikoanalysen für einzelne Klimawirkungen (Quelle: KWRA 2021⁶, abgeändert)

Klimatischer Einfluss: z.B. Lufttemperatur, Niederschlagsregime, Extremwetterereignis

Exposition: beschreibt das betroffene System, z.B. Bevölkerungsgruppen, Ökosysteme, Infrastrukturen

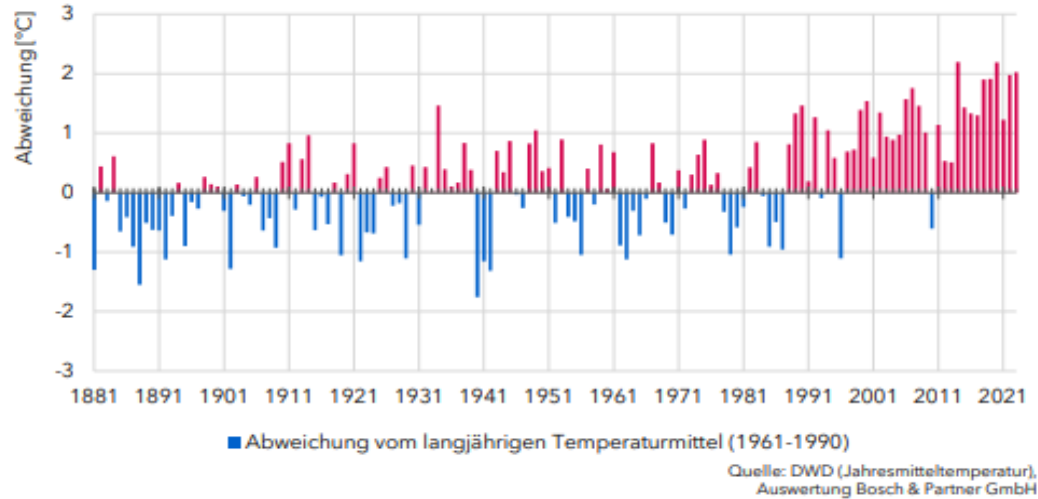
Sensitivität: beschreibt wie empfindlich das betroffene System auf klimatische Veränderungen reagiert.

Umfang der Klimarisikoanalyse für Schleswig-Holstein

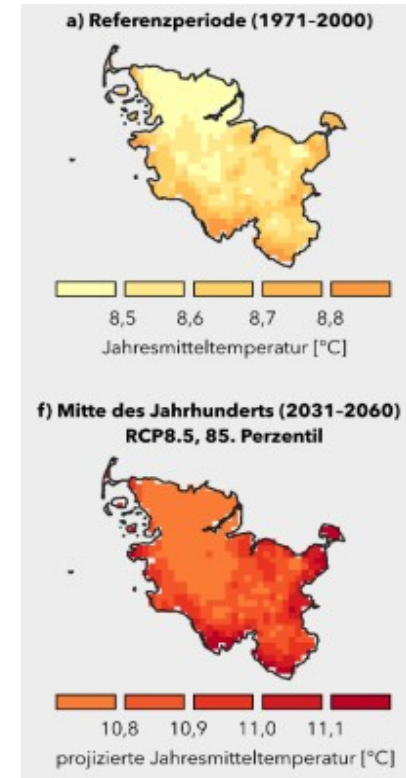
- ➔ Es wurden für **alle Handlungsfelder** der Klimaanpassungsstrategie (ausgenommen Bildung und Forschung) **ein bis vier Klimawirkungen** untersucht.
- ➔ Die Bearbeitung der Klimawirkungen erfolgte in **verschiedenen Bearbeitungstiefen**.
- ➔ **Vertieft bearbeitete Klimawirkungen** haben den höchsten Detaillierungsgrad. Die Analyse erfolgte auf Basis quantitativer und Verwendung räumlicher Daten.
- ➔ **Verkürzt bearbeitete Klimawirkungen** stützen sich vor allem auf qualitative Auswertungen. (Grund vielfach: nicht ausreichende Datengrundlagen)
- ➔ **Klimawirkungen**, die aufgrund unzureichender Datengrundlagen **nicht weiter bearbeitet** werden konnten, sind tabellarisch aufgeführt.

Wie verändert der Klimawandel unser Land? – ausgewählte Ergebnisse Klimaanalyse

Erwärmung in Schleswig-Holstein seit 1881



- Häufung wärmerer Jahre ab den 1990ern
- Weitere Zunahme der Temperaturen in Zukunft zu erwarten

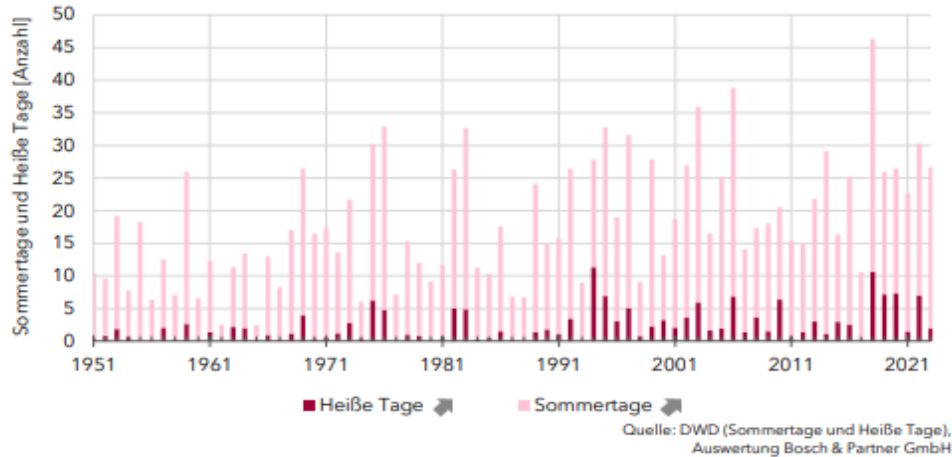


heute

Zukunft

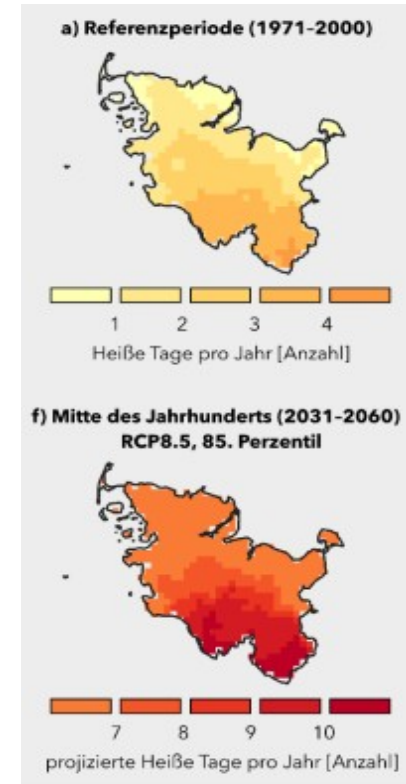
Wie verändert der Klimawandel unser Land? – ausgewählte Ergebnisse Klimaanalyse

Sommertage und Heiße Tage in Schleswig-Holstein seit 1951



→ Sommertage (mind. 25°C) und Heiße Tage (mind. 30°C)
haben zugenommen.

→ Weitere Zunahme der Heißen Tage zu erwarten

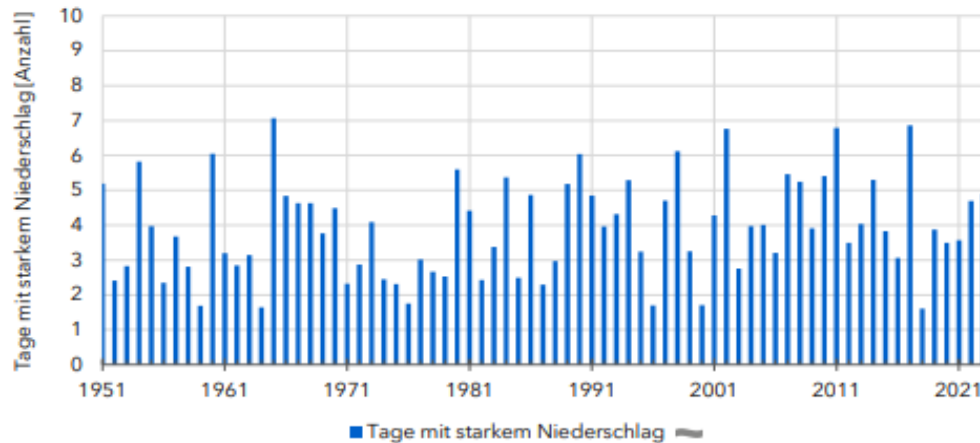


heute

Zukunft

Wie verändert der Klimawandel unser Land? – ausgewählte Ergebnisse Klimaanalyse

Tage mit starkem Niederschlag in Schleswig-Holstein seit 1951

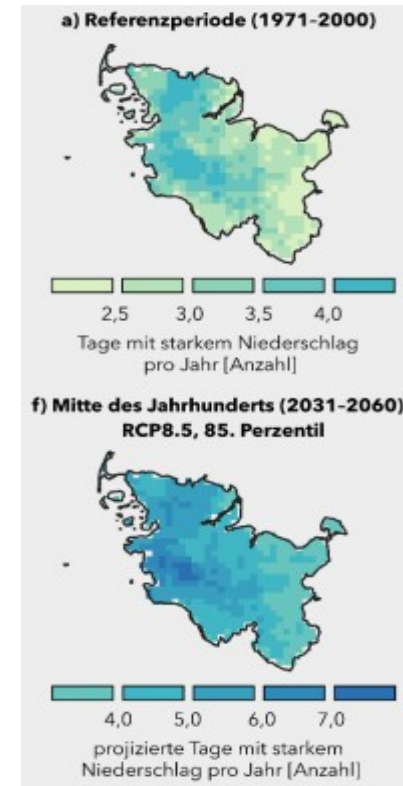


* Tag mit starkem Niederschlag = Tag mit Gesamtniederschlagsmenge von mindestens 20 mm

Quelle: DWD (Starkregentage),
Auswertung Bosch & Partner GmbH

→ Tage mit starkem Niederschlag (mind. 20 mm Gesamtniederschlagsmenge) schwanken.

→ Weitere Zunahme der Tage mit starkem Niederschlag zu erwarten

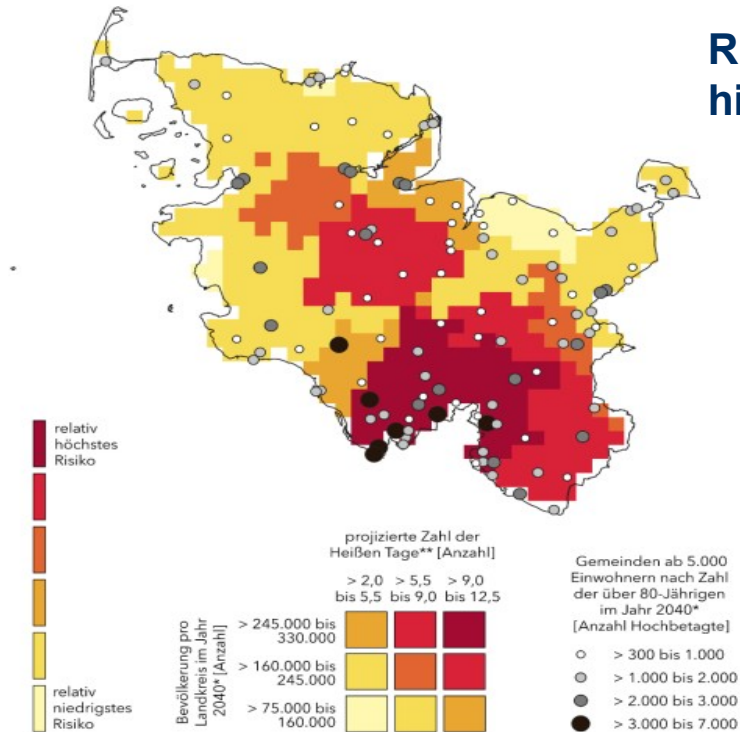


heute

Zukunft

Wie verändert der Klimawandel unser Land? – ausgewählte Ergebnisse Klimarisikoanalyse

Risikoabschätzung zur Gefahr des Auftretens hitzebedingter Gesundheitsbeeinträchtigungen

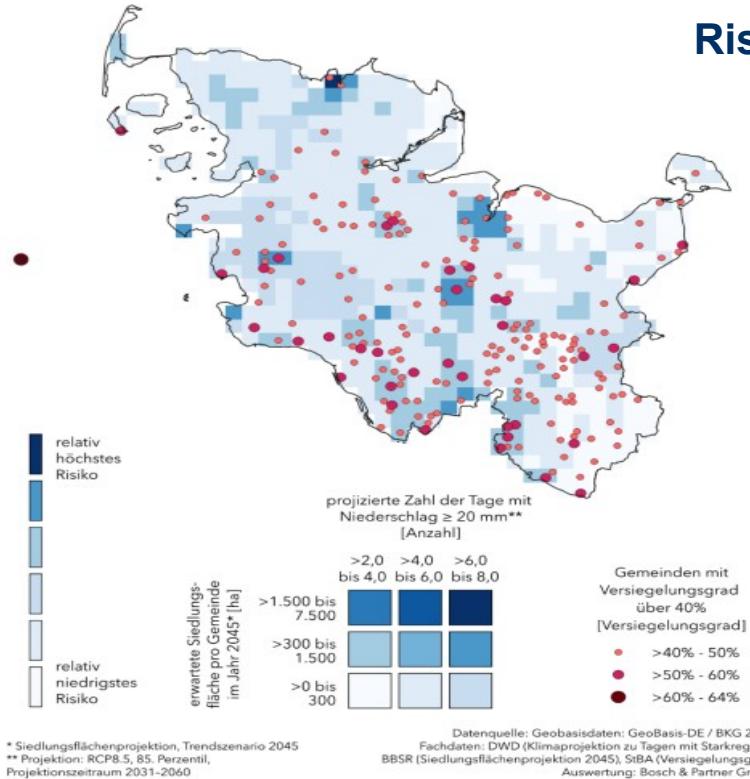


- Verschneidung von Projektionsdaten zur Entwicklung der Heißen Tage, zur erwarteten Bevölkerungszahl und -verteilung und zur Anzahl der Hochbetagten (über 80-Jährigen)
- Höchstes Risiko für hitzebedingte gesundheitliche Beeinträchtigungen liegt im Süden Schleswig-Holstein
- Für Kreise mit den meisten projizierten Heißen Tagen wird auch Zunahme der Bevölkerung und hohe Zahl an Hochbetagten projiziert

* Ergebnis der Bevölkerungsvorausberechnung 2021
** Projektion: RCP8.5, 85. Perzentil, Projektionszeitraum 2031-2060

Wie verändert der Klimawandel unser Land? – ausgewählte Ergebnisse Klimarisikoanalyse

Risikoabschätzung zur Gefahr durch Starkregen



- Verschneidung von Projektionsdaten zur Entwicklung der Tage mit starkem Niederschlag, zur erwarteten Fläche und Verteilung der Siedlungsstruktur und zum Versiegelungsgrad
- Höchstes Risiko für Beeinträchtigungen durch Starkregen im Bereich der Städte Flensburg, Kiel und Neumünster, im Umland von Hamburg sowie an der Westküste in St. Peter-Ording, Friedrichskoog und Heide
- Aber Achtung: kleinräumige, intensive Starkregenereignisse können grundsätzlich in ganz SH auftreten

SH



Schleswig-Holstein

Ministerium für Energiewende,
Klimaschutz, Umwelt und Natur

Weitere Informationen

- **Startseite Klimawandel:** [schleswig-holstein.de - Klimaschutz - Klimawandel](https://schleswig-holstein.de/Klimaschutz-Klimawandel)
- **Klimaschutzgesetz (EWKG):** <https://schleswig-holstein.de/klimaschutzgesetz>
- **Klimaanalyse:** [klimaanalyse.pdf](#)
- **Klimafolgenmonitoring:** [schleswig-holstein.de - Energiewende und Klimaschutz - Faktenblätter zu den Indikatoren des Klimafolgenmonitorings](https://schleswig-holstein.de/Energiewende-und-Klimaschutz-Faktenblaetter-zu-den-Indikatoren-des-Klimafolgenmonitorings)
- **Klimarisikoanalyse:** Veröffentlichung erfolgt in Kürze unter [schleswig-holstein.de - Klimaschutz - Klimawandel](https://schleswig-holstein.de/Klimaschutz-Klimawandel)

